

# Einladung

**Diakonie**   
in Niedersachsen



Diakonisches Werk der  
Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers e.V.  
Ebhardtstr. 3 A  
30159 Hannover

Tel. 0511 - 36 04 191

Caritasverband  
für die Diözese  
Hildesheim e.V.  
Moritzberger Weg 1  
31139 Hildesheim

Tel. 05121 - 9 38 140

Hildesheim - Hannover, 17. März 2010

**Betreff „Gemeinsam zu Tisch“  
- Solidaritätstafel am Samstag, den 21.08.2010, von 11 – 15 Uhr in Hannover -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Caritas und Diakonie erleben in ihren örtlichen Beratungsstellen und Einrichtungen sowie in den von Ehrenamtlichen getragenen Diensten und Angeboten tagtäglich die Lebenssituation von armen und benachteiligten Menschen. Wir nehmen die Zunahme von Armut und sozialer Ausgrenzung sowie die Grenzen der staatlichen, finanziellen Unterstützung wahr.

Daher wollen der Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V. und das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers e. V. zusammen mit den örtlichen Diakonischen Werken (Stadt und Region) und dem örtlichen Caritasverband mit einer Solidaritätstafel in der Fußgängerzone Hannovers am 21. August 2010 ein Zeichen setzen.

Die Aktion setzt die zentralen Ziele des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung 2010 um:

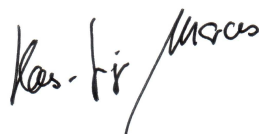
- Anerkennen, dass ausgeschlossene Menschen das Recht und die Fähigkeit haben, in der Gesellschaft eine aktive Rolle zu spielen.
- Verdeutlichen, dass alle Mitglieder einer Gesellschaft für die Zurückdrängung der Armut verantwortlich sind.
- Den sozialen Zusammenhalt fördern und erfolgreiche Praktiken der Eingliederung verbreiten.
- Das Verantwortungsbewusstsein aller bedeutenden politischen Kräfte für eine wirksame Aktion stärken.

Die Bühne, die Tische, Bänke und Informationsstellen gehen in der Georgstr. vom Schillerdenkmal bis zum Kröpke. Am Bühnenprogramm beteiligen sich Vertreter/innen beider Kirchen und Wohlfahrtsverbände sowie Künstler aus Hannover. Von 11 bis 15 Uhr wird über die verschiedenen Themenfelder informiert und werden Lösungsansätze dargestellt. Daran beteiligen sich die Dienste, Projekte und Einrichtungen der örtlichen Diakonie und Caritas.

Um 12 Uhr ist der zentrale Zeitpunkt für das gemeinsame Essen in Solidarität gegen Armut und soziale Ausgrenzung für Teilhabe und Würde. Alle Menschen, politische und kirchliche Vertreter/innen und Organisationen sind zur Teilnahme eingeladen. Zu Betrieben und Schulen wird Kontakt aufgenommen, um für die Mitwirkung zu werben. Mit der Zeitung „Asphalt“, Tageszeitungen, Radio- und Fernsehsendern wird zusammengearbeitet.

Wir möchten Sie bereits jetzt auf diese Veranstaltung aufmerksam machen. Wir laden Sie ganz herzlich ein unser Gast zu sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor. Eine Einladung mit dem konkreten Programm werden wir vor den Sommerferien versenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Jürgen Marcus  
Diözesan-Caritasdirektor



Dr. Christoph Künkel  
Diakonie-Direktor